



# SÖNKE MEINEN & PHILIPP WIECHERT

Ganz pur mit nur zwei Akustikgitarren erschaffen Sönke Meinen und Philipp Wiechert in ihrem Duoprogramm eine musikalische Welt, die die Nische „Gitarrenmusik“ in alle Richtungen öffnet und weit über rein technische Fähigkeiten am Instrument hinausgeht. Mal voller Energie, mal zerbrechlich und intim, bewegt sich ihre Musik zwischen virtuosem Fingerstyle, gefühlvollem Folk und mitreißender Filmmusik. Die Gitarren sind dabei Mittel zum Zweck, im Vordergrund steht schlicht und ergreifend handgemachte Musik voller Ideen, Farben und Emotionen.

Sönke Meinen und Philipp Wiechert lernten sich schon im Teenager-Alter auf einem Festival-Campingplatz kennen, nicht ahnend, dass die gemeinsame Liebe für die Gitarre der Grundstein für eine enge Freundschaft und stetige gegenseitige Inspiration werden würde. Es folgten ein gemeinsames Studium - und im Anschluss zunächst verschiedene Karrierewege:

Sönke Meinen erspielte sich als Sologitarrist und im Duo mit dem dänischen Violinisten Bjarke Falgren einen herausragenden Ruf in der internationalen Gitarrenszenen. Er ist Preisträger diverser internationaler Wettbewerbe. Gitarrenlegende Tommy Emmanuel nannte ihn „einen der kreativsten Gitarristen der aktuellen Gitarrenszenen“.

Philipp Wiechert etablierte sich als gefragter Theatermusiker und -komponist, unter anderem am Staatstheater Hannover und dem Kellertheater Winterthur, sowie als

Gitarrist der Sarah Lesch Band. Außerdem ist er regelmäßig mit Bassklarinettist Falk Breitzkreuz im Duo auf Tour.

Darüber hinaus bilden Sönke Meinen und Philipp Wiechert die künstlerische Leitung des seit 2011 jährlich stattfindenden Internationalen Freepsummer Gitarrenfestivals und der Gitarrennacht im Schlosspark Krumke.

Ihre verschiedenen Einflüsse und Herangehensweisen sind für die beiden Musiker keinesfalls eine Barriere, sondern vielmehr die Grundlage für ihre stilistische Offenheit, den kontinuierlichen Blick über den Tellerrand und einen unverwechselbaren Duo-Sound. Dies wird insbesondere in ihrem aktuellen Album „COCOON“ deutlich. Sönke Meinen und Philipp Wiecherts Musik ist poetisch, kreativ und lebendig, voller energiegeladener Grooves und ergreifenden Melodien.

---

#### **Aktuelles Duoalbum:**

COCOON (CD, LP, digital), © + © Sönke Meinen & Philipp Wiechert, erschienen am 25.8.2023, Produziert von Sönke Meinen, Philipp Wiechert & Mohi Buschendorf

#### **Kontakt:**

[info@soenkemeinen.com](mailto:info@soenkemeinen.com)

[mail@philippwiechert.de](mailto:mail@philippwiechert.de)

#### **Website:**

[www.soenkemeinen.com](http://www.soenkemeinen.com)

[www.philippwiechert.de](http://www.philippwiechert.de)

#### **Social Media:**

[youtube.com/soenkemeinen](https://youtube.com/soenkemeinen)

[@philippwiechertmusic](https://twitter.com/philippwiechertmusic)

[facebook.com/soenkemeinenmusic](https://facebook.com/soenkemeinenmusic)

[/philippwiechertmusic](https://facebook.com/philippwiechertmusic)

[instagram.com/soenkemeinen](https://instagram.com/soenkemeinen)

[/philippwiechertmusic](https://instagram.com/philippwiechertmusic)

[tiktok.com/@soenkemeinen](https://tiktok.com/@soenkemeinen)

## Das aktuelle Duoalbum „COCOON“:

COCOON ist das neue Duo-Album von Sönke Meinen und Philipp Wiechert, auf dem ausschließlich eigene Kompositionen voller mitreißender, überraschender und berührender Momente zu hören sind.



Nach 15 Jahren enger Freundschaft und mehreren hundert gemeinsamen Konzerten begannen Sönke Meinen und Philipp Wiechert vor ein paar Jahren, ihre Erlebnisse und Geschichten in Musik zu übersetzen. Diese kreativen Begegnungen mündeten 2023 in der Entstehung von COCOON.

Der Albumtitel bezieht sich auf ihre Herangehensweise, gemeinsam zu komponieren: Um nicht nur ihre technischen Fähigkeiten am Instrument zur Geltung zu bringen, sondern die Geschichten in ihrer Musik in den Vordergrund zu rücken, war es den beiden Musikern wichtig, eine Umgebung zu schaffen, die frei von Wertung, Druck und jeglicher Form von Erwartungshaltungen ist. In Bezug auf das nun fertige Album bemerken Sönke Meinen und Philipp Wiechert dazu: "Gemeinsam Musik zu komponieren und dabei mit einem leeren Blatt Papier zu beginnen, ist etwas sehr Persönliches, und es funktioniert wirklich nicht mit jedem. Jedoch haben wir bei diesem Projekt elf Stücke geschrieben, die keiner von uns hätte alleine schreiben können. Und das fühlt sich wirklich sehr besonders an."

Die elf Stücke sind mal ruhig und zart, mal energetisch und virtuos: "Piano" und "Birds of a Feather" sind bedächtige und friedvolle Balladen, inspiriert von nordischem Folk und klassischer Musik, während "Vicious Cycle" mit seiner Spannung und Dramatik auch einem Hitchcock-Film entsprungen sein könnte. "Fool's Paradise" nimmt Bezug auf Sönkes und Philipps Wurzeln im Fingerstyle und Jazz, während "Pardon My French" ein dynamischer Walzer ist, dem die beiden Musiker mit allerlei überraschenden harmonischen und melodischen Wendungen eine fast schon skurrile Note verleihen.

Die elf Stücke sind mal ruhig und zart, mal energetisch und virtuos: "Piano" und "Birds of a Feather" sind bedächtige und friedvolle Balladen, inspiriert von nordischem Folk und klassischer Musik, während "Vicious Cycle" mit seiner Spannung und Dramatik auch einem Hitchcock-Film entsprungen sein könnte. "Fool's Paradise" nimmt Bezug auf Sönkes und Philipps Wurzeln im Fingerstyle und Jazz, während "Pardon My French" ein dynamischer Walzer ist, dem die beiden Musiker mit allerlei überraschenden harmonischen und melodischen Wendungen eine fast schon skurrile Note verleihen.

Für das Duo ist das Wort "Cocoon" allerdings noch mehr als nur eine Metapher für das gemeinsame Komponieren: "Als unsere neuen Songs Form annahmen, wurde uns bewusst, dass Musik selbst auch eine Art „Cocoon“ sein kann, ein tröstlicher Ort für turbulente Zeiten - und vielleicht können ja für unser Publikum auch die Stücke auf unserem Album solche Orte werden."

Nach der Veröffentlichung von COCOON bringen Sönke Meinen und Philipp Wiechert ihre neue Musik nun auch auf die Bühne. Sie ergänzen ihre Stücke mit persönlichen und humorvollen Geschichten, lassen Raum für spontane Interaktion und bauen mühelos Brücken zwischen energiegeladenen Grooves und berührenden melodischen Momenten. Handgemacht, unterhaltsam, fesselnd.



## **Bio:**

**Sönke Meinen**, 1991 geboren und in Ihlow/Ostfriesland aufgewachsen, studierte Akustische Gitarre bei Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann und Reentko Dirks an der Hochschule für Musik in Dresden, wo er von 2019-2022 als Dozent für akustische Gitarre tätig war. Sönke Meinen ist Preisträger diverser Wettbewerbe – im Jahre 2016 gleich bei zwei der renommiertesten weltweit: als Gewinner des „Guitar Masters“-Wettbewerbs und Sponsoring-Preisträger des „European Guitar Awards“.

Neben Solokonzerten steht Meinen regelmäßig in Duoprojekten mit dem dänischen Violinvirtuosen Bjarke Falgren oder dem Gitarristen und Theatermusiker Philipp Wiechert auf der Bühne. Das hochgelobte Debütalbum „Postcard to Self“ mit Bjarke Falgren brachte dem Duo 2019 gleich zwei Nominierungen für die Danish Music Awards ein. Sönke Meinen lebt und arbeitet in Hamburg.

**Philipp Wiechert** wurde 1989 in Eisenhüttenstadt geboren und studierte Akustische Gitarre und Jazzgitarre bei Prof. Stephan Bormann, Prof. Thomas Fellow und Reentko Dirks, wie Sönke Meinen ebenfalls an der Hochschule für Musik in Dresden.

Neben den Duo-Konzerten mit Sönke Meinen ist Philipp Wiechert als Gitarrist und musikalischer Leiter der Sarah Lesch Band sowie in Duo-Projekten mit Saxophonist und Klangkünstler Jörg Piesendel sowie Klarinettist Falk Breitkreuz auf Tournee.

Er erarbeitete sich ein hohes Renommee als Theatermusiker und -komponist, u.a. bei den Bad Hersfelder Festspielen, am Staatstheater Hannover, dem Theater Junge Generation (Dresden), dem Theater der jungen Welt (Leipzig), sowie dem Kellertheater Winterthur. Philipp Wiechert lebt in Leipzig.

Ergänzend zu ihrem künstlerischen Schaffen sind Sönke Meinen und Philipp Wiechert gefragte Dozenten und Workshopleiter sowie künstlerische Leiter des seit 2011 jährlich stattfindenden Internationalen Freesummer Gitarrenfestivals sowie der Gitarrennacht im Schlosspark Krumke.

